

CISTEC und trifact: Innovationsgeist fördert gemeinsame Projekte

Ein starkes Schweizer Doppel

Schweizer Qualität stiftet in zahlreichen Spitälern Mehrwert. Das hat seinen guten Grund, wie die beiden Innovationsführer CISTEC und trifact neulich am ersten gemeinsamen Kundenevent präsentierten. Sie sind mit dem Klinikinformationssystem «KISIM» und den Bedside-Terminals vielerorts anzutreffen, weil die Produkte eine regelmässige Weiterentwicklung erfahren und durch eine effiziente Integration die Daten der beiden Produkte zusammenspielen.

Patrik Basler, Geschäftsführer trifact, zeigte Neuigkeiten in der triApp. Es ist die grafische Oberfläche des Bedside-Terminals, welche in Interaktion mit Patientinnen und Patienten steht.

Die triApp wurde als Vorreiter in der Patientenkommunikation vorgestellt. Diese grafische Oberfläche ermöglicht eine intuitive Interaktion zwischen dem medizinischen Personal und den Patientinnen und Patienten. Als native App für iOS / Android oder als webbasierte Anwendung konzipiert, bietet die triApp Flexibilität und kann nahezu auf jedem Gerät genutzt werden. Das breite Spektrum an Funktionen reicht von Unterhaltung bis zur Hotellerie, um den Patientinnen und Patienten individuell abgestimmte Inhalte anzubieten. Komfortabel ist der digitale Service, dieser ermöglicht die präzise Zuordnung zu

den richtigen Ansprechpartnerinnen und -partnern in verschiedenen Bereichen wie Pflege, Gastronomie und Qualitätsmanagement. Die Integration mit Drittsystemen wie waveware, ISS Facility Services AG und ServiceNow steigert die Gesamteffizienz, schafft Klarheit, erspart unnütze Wege und fördert die nahtlose Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen. Eine eigene WebRTC-Lösung sorgt für eine verschlüsselte Punkt-zu-Punkt-Verbindung. Für Kinderspitäler wurde eine spezielle kostenlose Plattform entwickelt, um den Bedürfnissen der kleinen Patientinnen und Patienten optimal zu entsprechen.

Das neue triDevice – das trifact Bedside-Terminal ist die Basis für einen intelligenten Bettenplatz und erfreut sich bereits ersten erfolgreichen Installationen in der Schweiz.

Die besten Daten für noch effizientere Prozesse

Datengetriebenes vernetztes und effizienteres Arbeiten führt dank Weiterentwicklung des erfolgreichen KISIM Systems von CISTEC für mehr Transparenz und schafft eine erstklassige Informationsbasis für optimale Entscheidungen, sei es im Klinikalltag oder für die strategische Planung. «Den Überblick gewinnen lautet unser Leitmotiv», betonte Dr. Lukas Müller, Leiter Unternehmensentwicklung und GL-Mitglied bei CISTEC. «Im KISIM wird die Krankengeschichte interdisziplinär geführt – spitalinterne Informationsflüsse werden institutionalisiert. Über unsere neuen FHIR basierten Schnittstellen werden Daten mit zahlreichen Apps und Umsystemen im Spital – und zukünftig auch zwischen Spitälern und Praxen - ausge-

Schweizer Qualität und Präzision im Doppelpack: CISTEC und trifact präsentierten in Zürich innovative Lösungen, die sich ideal ergänzen und mehr Nutzen stiften.



tauscht. Dabei setzen wir auf den modernen FHIR Standard, um die Integration effizienter und einfacher mit anderen Playern umsetzen zu können. Dies hilft allen Beteiligten.»

«Wir möchten die KISIM Community stärken und arbeiten nun an der Zukunftsvision, wie Konnektivität, datengesteuerte Ansätze und effiziente Arbeitsabläufe über die Spitalgrenzen hinaus bald aussehen werden.» Durch die Partnerschaft mit IT Logix hat CISTEC die Grundlage für ein klinisches Datenarchiv für KISIM gelegt. Diese Zusammenarbeit erweitert das KISIM System mit grundlegenden Datenauswertungsmöglichkeiten für zeitgemässe Ansätze wie personalisierte Medizin, AI Auswertungen, etc.

Weiter präsentiert Dr. Lukas Müller verschiedene spannende Neuerungen im Bereich KISIM Mobile, KISIM Teamboard sowie dem Patientenportal KISIM Patient. Spannend sind auch die neuen Konfigurationsoptionen für die KISIM Kunden. Viele Anpassungen können nun durch die Kunden z.B. im KISIM Teamboard oder dem neuen Modul «Stationsmanager» selbständig umgesetzt werden.

Die zum Schluss präsentierte Roadmap von CISTEC für 2024 kann die KISIM Spitäler erfreuen. Das auf dem Markt sehr geschätzte und noch junge Angebot KISIM Patient, das vollständig ins KISIM integrierte Patientenportal der CISTEC, wird zum Beispiel im 2024 mit spannenden Funktionen wie FHIR Questionnaires, Integration von klinischen Prozessen und weiteren Features erweitert.

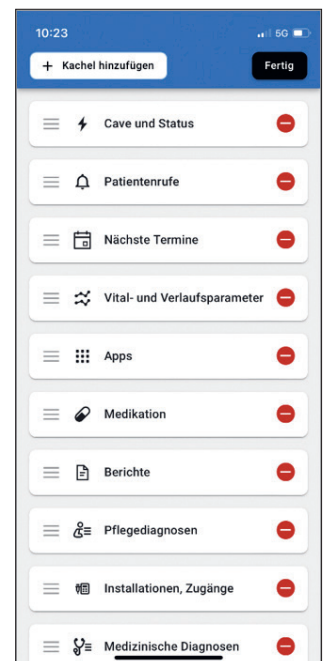
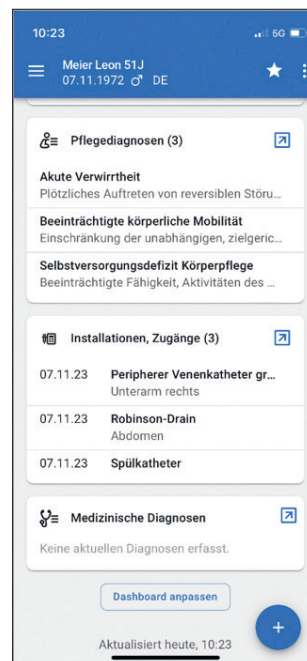
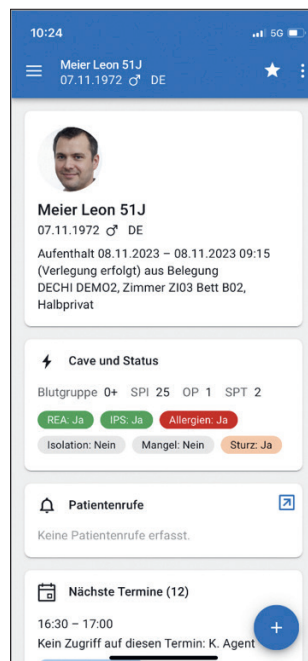
Partnerschaft

Ein weiterer Höhepunkt des Events war zweifellos die Partnerschaft zwischen CISTEC AG und trifact AG. Diese einzigartige Zusammenarbeit wurde als Eckpfeiler für zukünftige Innovationen vorgestellt. Die Expertise von CISTEC und die Innovationskraft von trifact schaffen eine beispiellose Synergie, die die Grenzen der digitalen Gesundheitsversorgung neu definiert. Dazu bot der Event auch eine Plattform für realitätsnahe Einblicke durch Praxisberichte von Branchenexpertinnen und -experten.

Problemlose Umsetzungen für mehr Patientenkomfort

Die Modernisierung von Bedside-Terminals soll zügig und unkompliziert ablaufen. Das bestätigten die drei Praxisbeispiele Spitalzentrum Biel, Spital Muri und Lindenhofgruppe.

Charakteristisch war der Ablauf in Muri, wie Beatrice Zeindler, Leiterin Pflegedienst, und



Immer im Bild: Die mobile Nutzung von KISIM bedeutet fürs Spital wie für Patientinnen und Patienten mehr Information, Transparenz und Komfort.

Daniela Rellstab Projektleitung Pflege vom Spital Muri aufzeigten: «Die Lösung sah vor, dass die bisher getätigten Investitionen übernommen werden. Das ging von der Wandhalterung des Geräts über die komplette Verkabelung, Lichtruf, Telefonie bis zum Patientenmanagement inkl. Chipkarten für die Autorisierung. Die alte triMedia-Lösung wurde durch die neue triHold-Lösung und passenden iPads abgelöst.

Die Lösung von trifact, insbesondere die triApp, stellte nicht nur das Unterhaltungserlebnis der Patientinnen und Patienten auf ein neues Level, sondern optimierte auch interne Prozesse im Pflegedienst.

Die Patientinnen und Patienten geniessen nebst 150 TV-Sendern viele weitere Services. Mit der Survey-Integration erhalten wir praktisch in Echtzeit Feedbacks der Patientinnen resp. der Patienten und können, wo nötig, direkt mit Ihnen interagieren.» Der Ausblick verdeutlichte die laufende Optimierung von Funktionen, wie den Tageszielen oder dem Patientenboard, um die Patientenbetreuung weiter zu personalisieren.

Besonders bewährt hat sich im Spitalzentrum Biel bereits die Integration von KISIM mit dem KISIM Teamboard für die Pflege. Cyril Friche, CIO/Leiter Digital Office: «Das erleichtert die effiziente Planung, da Planungsprozesse nun einfach kopiert werden können. Ärztinnen und Ärzte sind schnell erreichbar, wenn sie sich zu den Patientinnen und Patienten hinzuplanen. Das moderne Web-Interface ist sehr hilfreich.»

Pira Mahendran, Fachbeauftragter Digitalisierung Lindenhofgruppe, brachte schliesslich einen ganz wesentlichen Trumpf auf den Punkt: «Mittels Design-Thinking wurden Erweiterungsfunktionen für die Bedside-Terminals während des aktuellen Projekts prima identifiziert. Die Umsetzung der künftigen Anwendungsfälle erfolgte anschliessend dank CISTEC und trifact partnerschaftlich.» Die Kooperation erwies sich auch hier, einmal mehr, als starkes Doppel.

Die vorgestellten Praxisberichte illustrieren, wie erfolgreich innovative Technologien in den Pflegealltag integriert werden können und dabei eine positive Auswirkung auf das Patientenerlebnis bringen. Der erste gemeinsame Event markierte einen bedeutenden Fortschritt in Richtung einer effizienteren, vernetzten und patientenzentrierten Gesundheitsversorgung. Die Partnerschaft zwischen CISTEC und trifact unterstreicht nachdrücklich, dass die Zukunft der Gesundheitsbranche aktiv durch Zusammenarbeit und Innovation geformt werden kann.

Weitere Informationen

www.cistec.com

www.trifact.ch

